

**DATENSCHUTZINFORMATION NACH ART. 13 DER
EU DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)
ZUM RHEINMETALL AKTIENKAUFPROGRAMM**



Thema	Erläuterung
Verantwortlicher und Kontaktdaten	Der Verantwortliche ist das Unternehmen des Rheinmetall Konzerns, mit dem Sie als Beschäftigter einen Arbeitsvertrag haben. Für die Durchführung des Aktienkaufprogramms und den Betrieb der Plattform EquatePlus zur Verwaltung des Aktienkaufprogramms sind zusätzlich die Flatex Bank AG (Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt, Deutschland) und die Equatex AG (Vulkanstrasse 106, 8048 Zürich, Schweiz) verantwortlich. Die entsprechenden Datenschutzinformationen dieser Verantwortlichen werden Ihnen von diesen separat zur Verfügung gestellt.
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Den Datenschutzbeauftragten der Rheinmetall AG erreichen Sie unter dsb-rhag@rheinmetall.com . Die übrigen Datenschutzbeauftragten der jeweiligen Rheinmetall Gesellschaften finden Sie im „Rheinmetall GATE“ unter: <i>Datenschutz bei Rheinmetall → Ihre lokalen Datenschutzbeauftragten</i>
Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen	Anbieten und Durchführen eines freiwilligen Aktienkaufprogramms für Beschäftigte der Rheinmetall Group. Die Rechtsgrundlagen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für das initiale Angebot: Art. 6 (1) lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen: Anbieten freiwilliger Arbeitgeberleistung für Beschäftigte) ▪ Für die Durchführung des Aktienkaufprogramms nach Annahme durch den Beschäftigten: Art. 6 (1) lit. b DSGVO (Durchführung eines Vertrages mit den Betroffenen) Darüber hinaus werden auf der o. g. Plattform EquatePlus Account-, Kontakt und Log-Daten zum Zwecke eines sicheren IT-Betriebes verarbeitet. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 (1) lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).
Datenkategorien	Im Zusammenhang mit der Durchführung des Aktienkaufprogramms und mit dem Betrieb der zugrundeliegenden Plattform EquatePlus werden die folgenden Datenkategorien von Ihnen verarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönliche Angaben wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Wohnort/-land, Heimat- und Postanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Bundesland, Land), Kontaktdaten (E-Mail-Adresse/Telefonnummern) ▪ Plan- und Zuteilungsdetails wie z. B. gewährtes Planinstrument, Anzahl (Wert) der gewährten Planinstrumente, planbezogene Kalenderdaten, Transaktionsdetails ▪ Daten zum Bankkonto des Beschäftigten ▪ Personaldaten (Positions- und Beschäftigungsdaten) wie Titel, Rang, Beschäftigungsart und -status, Lohn- und Gehaltsabrechnungs-ID ▪ Steuerbezogene Daten ▪ EquatePlus-Nutzungsdetails wie z.B. Anmeldedaten
Berechtigte Interessen	Für das initiale Angebot: Um den Beschäftigten das Angebot zukommen lassen zu können. Für den IT-Betrieb: Um unbefugten Dritten den Zugang zu Computersystemen und Informationen (auch personenbezogenen Daten) zu verwehren und die Datensicherheit aufrecht zu erhalten, hat Rheinmetall ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung der Account-, Kontakt- und Log-Daten.
Empfänger Ihrer Daten	Flatex Bank AG und Equatex AG als Betreiber der Plattform EquatePlus und als Finanz- und Bankdienstleister. Rheinmetall AG für die zentrale Administration des Aktienkaufprogramms.
Datenübermittlung in Drittländer	Es erfolgt nur dann ein Transfer in Drittländern, wenn dort Steueranmeldungen für den jeweiligen Betroffenen erforderlich sind. Ein solcher Transfer erfolgt auf Grundlage von Art. 49 (1) lit. b und c DSGVO.
Speicherdauer	Für die Dauer der Durchführung des Aktienkaufprogramms für den jeweiligen Betroffenen. Anschließend nur noch für die Dauer der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten der Equatex AG aus dem Schweizerischen Recht. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen derzeit zwei bis zehn Jahre, wobei hier jeweils die längste Frist zur Anwendung kommen muss.
Betroffenenrechte	Sie haben folgende Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Da sich die Datenverarbeitung in Teilen auch auf berechnigte Interessen stützt, steht Ihnen diesbezüglich das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO zu. Anfragen zur Ausübung Ihrer Rechte richten Sie bitte an Ihre zuständige Personalabteilung.
Widerruf der Einwilligung	Da die Datenverarbeitung nicht auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen diesbezüglich nicht das Recht auf Widerruf gemäß Art. 7 (3) DSGVO zu.
Beschwerderecht	Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Rheinmetall und die anderen Verantwortlichen zu beschweren. Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie zu diesem Zweck unter den oben genannten Kontaktdaten. Außerdem können Sie Beschwerden bei den zuständigen Datenschutzbehörden einreichen.
Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Ohne die Angabe und Verarbeitung der Daten ist die Teilnahme am Aktienkaufprogramm nicht möglich.
Datenquelle	Wir erheben die Daten direkt bei Ihnen.
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet im Rahmen dieser Datenverarbeitung nicht statt.